

Achtung, fiese Kreditfallen!

Angesichts gestiegener Kosten in vielen Lebensbereichen benötigen immer mehr Menschen zusätzlich Geld, um ihren Lebensunterhalt zu finanzieren. Doch Achtung, Kreditfallen können Ihre finanziellen Probleme vergrößern. Wir erklären Ihnen, bei welchen Kreditangeboten Sie vorsichtig sein sollten.



© Verbraucherzentralen

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

1. Kreditfallen lauern an vielen Orten: in der Bankfiliale, im Internet oder auch im Möbelhaus.
2. Verbraucherinnen und Verbraucher sollten skeptisch sein, wenn Finanzierungsangebote zu verlockend klingen.
3. Kreditgeber verknüpfen einen Kredit immer wieder auch mit teuren Kreditkarten, unnötigen Versicherungsverträgen oder riskanten Geldanlageprodukten.

Stand: 03.06.2026

Die weltweiten Krisen haben die finanzielle Situation vieler Haushalte verschärft. Verbraucherinnen und Verbraucher geraten in Zahlungsnot. Banken, Sparkassen und andere Finanzdienstleister bieten daher verschiedene Arten von Krediten an, mit denen sich finanzielle Probleme vermeintlich in den Griff bekommen lassen. Doch Achtung, hinter manchen Produkten lauern fiese Kreditfallen! Wir haben zehn häufige Fallen für Sie zusammengestellt, in die Sie besser nicht tappen sollten.

Kreditfalle Nr. 1: Der Dispositionscredit

Umgangssprachlich „Dispokredit“ oder auch nur „Dispo“ genannt, ist die von Kreditinstituten auf einem Girokonto eingeräumte, betraglich begrenzte Überziehungsmöglichkeit. Für diese Möglichkeit verlangen Banken und Sparkassen allerdings sehr hohe Zinsen. Der durchschnittliche Zinssatz lag Mai 2025 bei etwa elf Prozent. Mit einem einfachen Ratenkredit kommt man da deutlich besser weg. Inflation: Dispo wird zur Kostenfalle

Kreditfalle Nr. 2: Kurzzeit- oder Minikredite

Kurzzeit- oder Minikredite bis maximal 199 Euro versprechen schnelle finanzielle Hilfe. In der Regel auch ohne ausreichende Kreditwürdigkeit. Sie sind jedoch keine Verbraucherdarlehen im klassischen Sinne. Damit unterliegen sie auch weniger strengen Vergaberichtlinien. Das macht die Minikredite vor allem für Verbraucherinnen und Verbraucher ohne ausreichende Kreditwürdigkeit oder in finanziell angespannter Situation interessant – gleichzeitig aber auch so gefährlich. Denn die Konditionen sind in der Regel eher mies. Inflation: Maxivorsicht bei Minikrediten

Kreditfalle Nr. 3: Schufafreie Kredite

Kredit ohne Bonitätsprüfung! Für viele verschuldete Verbraucherinnen und Verbraucher klingt dieses Angebot wie die letzte Rettung. Das machen sich unseriöse Anbieter zu nutzen. Gegen ein Bearbeitungsentgelt oder eine Vermittlungsprovision versprechen sie den Versand von Vertragsunterlagen. Doch einen Kredit erhalten die Betroffenen in der Regel nicht und das vorab überwiesene Geld ist ebenfalls futsch. Finger weg von schufafreien Krediten!



© Verbraucherzentralen

Kreditfalle Nr. 4: Buy now, pay later

Sie genießen gerne die Vorzüge des Online-Shopping? Dann raten wir Ihnen zur Vorsicht beim Bezahlen. Die Bezahlart „Buy now, pay later“ der Zahlungsdienstleister bietet Ihnen die Möglichkeit, die Zahlungsfrist mit einem Klick zu verlängern. Das Problem: Durch die gewährte Verlängerung ist die Zahlung nicht aufgehoben, sondern nur aufgeschoben. Sie verlieren leicht den Überblick über noch offene Rechnungen. Mit „Buy now, pay later“ komfortabel in die Schuldenfalle?

Kreditfalle Nr. 5: Privatkredite / Peer-to-Peer-Kredite

Es gibt angenehmere Situationen als bei seiner Bank nach einem Kredit zu fragen. Eine Alternative können Kredite von Privatpersonen für Privatpersonen sein – vermittelt über Plattformen im Internet. Bei diesen sogenannten Peer-to-Peer-Krediten gelten jedoch die gesetzlichen Regelungen für Verbraucherkredite nicht: Weder muss der Effektivzins noch der Betrag, der über die Gesamtlaufzeit zurückzuzahlen ist, angegeben werden. Damit könnten Anbieter Kosten verschleiern und Kredite anbieten, die hart an der Wuchergrenze sind. Privatkredite: von mir zu dir

Kreditfalle Nr. 6: Null-Prozent-Finanzierung

Null-Prozent-Finanzierung! Elektronikmärkte oder Möbelhäuser werben gerne mit dieser Art des Ratenkaufs. Obendrauf erhalten Käuferinnen und Käufer sogar häufig noch eine Kreditkarte. Doch diese macht aus dem verlockend klingenden Angebot eine

fiese Kostenfalle. Lassen Sie die Finger davon! Shopper auf Raten mit 0 Prozent

Kreditfalle Nr. 7: Restschuldversicherungen

Banken und Sparkassen verbinden die Kreditvergaben häufig mit dem Abschluss einer sogenannten Restschuldversicherung. Die Kosten für Restschuldversicherungen stehen jedoch in keinem Verhältnis zu deren Leistungen. Außerdem verteuert sie den Kredit unnötig, denn Versicherungsprämie und Vermittlungsprovision werden zur Kreditsumme addiert. Zudem kassiert die Bank eine hohe Provision für die Vermittlung der Versicherung.

Diesem Geschäftsgebaren hat der Gesetzgeber mit dem Zukunftsfinanzierungsgesetz einen Riegel vorschoben. Seit dem 01. Januar 2025 darf eine Restschuldversicherung erst sieben Tage nach der Vergabe eines Kredites abgeschlossen werden. Das Gesetz soll verhindern, dass Verbraucherinnen und Verbraucher eine Restschuldversicherung standardisiert oder unter Druck abschließen – auch wenn sie diese überhaupt nicht wollen oder brauchen. Zugleich will der Gesetzgeber vermeiden, dass nur diejenigen einen Kredit erhalten, die auch eine solche Versicherung abschließen.

Kreditfalle Nr. 8: Pfandleiher

Pfandhäuser versprechen schnell und unbürokratisch ausgezahltes Geld für persönliche Wertgegenstände wie Schmuck oder Elektrogeräte – keine Einkommensnachweise oder unangenehme Fragen nach den finanziellen Verhältnissen. Vorsicht jedoch vor hohen Gebühren und Aufschlägen. Gerade wenn Sie das Geld für die Auslösung eines Pfands nicht rechtzeitig auftreiben können und eine Verlängerung beantragen, erhöhen sich die Gebühren und Zinsen. Pfandkredite: Schnelles Geld mit Vorsicht genießen!



Kreditfalle Nr. 9: Kreditkarten mit Teilzahlungsfunktion

Eine revolvingende Kreditkarte bietet Ihnen einen festen Kreditrahmen. Diesen können Sie Monat für Monat voll ausschöpfen – auch dann, wenn noch Beträge aus den Vormonaten offen sind. Die Schulden werden nur zu einem sehr kleinen Teil automatisch per Einzug von Ihrem Girokonto getilgt. Die Gefahr ist groß, dass Sie mehr Geld ausgeben als Ihnen tatsächlich zur Verfügung steht. Gleichzeitig verlieren Sie schnell den Überblick über Ihre tatsächlichen Schulden. Kostenfalle Teilzahlungsfunktion

Kreditfalle Nr. 10: Teure Zusatzprodukte

In Kreditgesprächen versuchen Mitarbeitende von Banken oder Sparkassen immer wieder, Verbraucherinnen und Verbraucher weitere Geldanlage- oder Versicherungsprodukte zu verkaufen. Lassen Sie sich davon nicht unter Druck setzen! Ihre Chancen auf einen Kredit verbessern sich nicht, nur weil Sie beispielweise einen Lebensversicherungsvertrag abschließen. Sie sind zu nichts verpflichtet.

UNSER RAT

Lassen Sie sich von verlockend klingenden Kreditangeboten nicht täuschen. Lesen Sie sich das Vertragswerk eines Kredites sorgfältig durch und schließen Sie keinen Vertrag überstürzt ab. Schlafen Sie lieber noch eine Nacht über Ihre Entscheidung. Holen Sie sich im Zweifel unabhängigen Rat – zum Beispiel von der Verbraucherzentrale. Unsere Expertinnen und Experten beraten Sie zu allen Fragen rund ums Thema Kredit. Jetzt Beratungstermin vereinbaren

Gefördert durch:



Bundesministerium
der Justiz und
für Verbraucherschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

© Verbraucherzentrale Hamburg e. V.

<https://www.vzhh.de/themen/finanzen/kredit/achtung-fiese-kreditfallen>